

Stifterverband

für die Deutsche Wissenschaft

Bitte senden Sie diesen Fragebogen ausgefüllt schnellstmöglich zurück an:

SV Wissenschaftsstatistik GmbH
Postfach 16 44 60

45224 Essen

SV Wissenschaftsstatistik GmbH

Barkhovenallee 1

45239 Essen

Fax: (02 01) 84 01-4 31

wissenschaftsstatistik@stifterverband.de

www.wissenschaftsstatistik.de

Rückfragen? Tel.: (02 01) 84 01-4 29

Sie erreichen uns am von 9-12 und 13-16 Uhr

Evtl. Änderungen in Ihrer Anschrift bitte angeben:

Forschung und Entwicklung 2013

Mit dem vorliegenden Fragebogen erhebt der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Daten über Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Unternehmen in Deutschland. Die erhobenen Daten dienen der Bundesregierung als entscheidende Basis für die Ausgestaltung ihrer Innovations- und Technologiepolitik. Zudem sind sie ein zentraler Bestandteil der Berichterstattung Deutschlands zur technologischen und innovatorischen Leistungsfähigkeit im Inland sowie in der EU und der OECD.

Ihre Teilnahme an der Erhebung ist von entscheidender Bedeutung für

- eine vollständige Erhebung der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Unternehmen in Deutschland sowie
- die Entwicklung von Empfehlungen an die Politik für zukünftige Förderimpulse im Bereich Forschung und Entwicklung (FuE).

Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung.

Ihr Engagement für Forschung und Entwicklung und Ihre Teilnahme an der FuE-Erhebung würdigt der Stifterverband als größter privater Wissenschaftsförderer in Deutschland:

- mit dem Siegel „Innovativ durch Forschung“,
- mit einer Auswertung Ihres FuE-Profiles im Branchenvergleich sowie
- mit der Zusendung unserer Publikation „FuE-facts“.

Wenn Sie das Siegel erhalten möchten, nennen Sie uns bitte eine E-Mail-Adresse, an die wir den Zugangscode für das Siegel schicken dürfen:

499

Informationen zum Zugang und zur individuellen Branchenauswertung sowie die FuE-Facts erhalten Sie nach Abschluss der Erhebung (Mitte 2015).

Hinweis zum Ausfüllen des Fragebogens

Bitte beziehen Sie alle folgenden Angaben in diesem Fragebogen ausschließlich auf den Standort Deutschland und auf das im Anschreiben genannte Unternehmen. Zusätzliche Fragebögen für weitere inländische Unternehmen Ihrer Unternehmensgruppe senden wir Ihnen gerne zu. Falls nicht anders möglich, können Sie auch für weitere inländische Unternehmen Ihrer Unternehmensgruppe antworten, sofern diese denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben. Bitte beachten Sie beim Ausfüllen auch das Beiblatt mit ausführlichen Informationen zu den FuE-Kernindikatoren.

Hinweis zu Begrifflichkeiten

Die zugrunde liegenden Konzepte, Definitionen und Klassifikationen beruhen auf international einheitlichen Regeln, die in den allgemeinen Richtlinien für statistische Übersichten in Forschung und experimenteller Entwicklung (Frascati-Handbuch) der OECD festgelegt sind. In den Mitgliedstaaten der EU und der OECD wird die Befragung dementsprechend in einheitlicher Weise durchgeführt.

Hinweis zum Datenschutz

Die Angaben aus dem Fragebogen Ihres Unternehmens werden von uns elektronisch gespeichert. Ihre Daten werden von uns streng vertraulich behandelt und ausschließlich in aggregierter Form veröffentlicht. Rückschlüsse auf Einzeldaten Ihres Unternehmens sind nicht möglich. Einsicht in Einzeldaten erlangen ausschließlich interne Mitarbeiter, die dem Datenschutz verpflichtet wurden. In unserer Eigenschaft als akkreditiertes Forschungsdatenzentrum (FDZ) stellen wir externen Wissenschaftlern anonymisierte Daten zu Forschungszwecken zur Verfügung. Die Dateneinsicht geschieht ausnahmslos in unserem Hause. Die Wissenschaftler werden ebenfalls vor ihrer Arbeit schriftlich dem Datenschutz verpflichtet.

A. Fragen zu Ihrem Unternehmen

 **Hinweis:** In diesem Block geht es um allgemeine Angaben zu Ihrem Unternehmen. Bitte beantworten Sie die Fragen auch dann, wenn Ihr Unternehmen im Jahr 2013 keine Forschung und Entwicklung durchführte.

1. Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen um einen Teil einer Unternehmensgruppe (eines Konzerns bzw. eines Zusammenschlusses mehrerer Unternehmen)?

- ³ Ja
 Nein → Bitte weiter mit Fragenblock A2

Wenn ja:

a. Wie lautet der Name Ihrer Unternehmensgruppe und wo befindet sich der Hauptsitz der Führungsgesellschaft?

 **Hinweis:** Bitte nennen Sie bei Sitz im Ausland auch das Land.

335

b. Beziehen Sie noch weitere inländische Unternehmen Ihrer Unternehmensgruppe in Ihre Angaben im vorliegenden Fragebogen ein?

 **Hinweis:** Bitte beziehen Sie in diesem Fall nur Unternehmen mit demselben wirtschaftlichen Schwerpunkt ein.

- ⁴ Ja, ich beziehe folgende weitere Unternehmen meiner Unternehmensgruppe in meine Angabe mit ein
 **Hinweis:** Bitte nennen Sie Name und Sitz der Unternehmen. Nutzen Sie bei Bedarf das separate Blatt Seite 19.

14

Nein

2. Wie viele Beschäftigte hatte Ihr Unternehmen am Ende des Geschäftsjahres 2013? Wie viele Frauen waren darunter?

 **Hinweis:** Bitte geben Sie die Anzahl der Personen insgesamt und in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)* an.

	Personen	in VZÄ*
Gesamtzahl Beschäftigte in 2013	15 <input style="width: 40px;" type="text"/>	204 <input style="width: 40px;" type="text"/>
↳ Darunter Frauen	8 <input style="width: 40px;" type="text"/>	205 <input style="width: 40px;" type="text"/>

* Bei der Berechnung von VZÄ wird z.B. ein Halbtagsbeschäftigter als 0,5 VZÄ gezählt.

3. Wie hoch war der Umsatz im Geschäftsjahr 2013 (in Tsd. Euro)?

 **Hinweis:** Bitte nennen Sie bei Angaben zu Unternehmensgruppen die Außenumsätze.

Umsatz in 2013 ¹⁶ Tsd. Euro

4. Welches war der wirtschaftliche Schwerpunkt des/der Unternehmen(s) entsprechend der Meldung für die amtliche Statistik?

 **Hinweis:** Bitte nennen Sie hier die Schlüsselzahl gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige des Statistischen Bundesamtes (WZ2008), zu finden unter: www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/GueterWirtschaftsklassifikationen/klassifikationwz2008_erl.pdf

Schlüsselzahl (4-Steller)

1				
---	--	--	--	--

5. Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2013 Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten intern durchgeführt oder extern in Auftrag gegeben?

 **Hinweis:** Eine Erklärung zu Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten finden Sie zu Anfang des Fragenblocks B.

- ²⁵ Ja ➔ Bitte weiter mit Fragenblock B
- Nein, aber wir forschen und entwickeln diskontinuierlich ➔ Bitte weiter mit Fragenblock G
- Nein, wir forschen und entwickeln nicht ➔ Bitte weiter mit Fragenblock G

B. Ihre Aufwendungen für Forschung und Entwicklung

 **Hinweis:** Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung haben das Ziel,

- neue grundsätzliche Erkenntnisse zu gewinnen oder
- neue oder wesentlich verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu schaffen.

Diese FuE-Aktivitäten können in Ihrem Unternehmen selbst durchgeführt werden (interne FuE-Aktivitäten) oder es können dafür externe Partner beauftragt werden (externe FuE-Aktivitäten). FuE-Gesamtaufwendungen werden aus der Summe der Aufwendungen für interne und externe FuE-Aktivitäten gebildet. Bitte lesen Sie für nähere Erläuterungen auch das Beiblatt.

1. Wie hoch waren Ihre gesamten Aufwendungen für FuE-Aktivitäten im Jahr 2013 (in Tsd. Euro)?

FuE-Aufwendungen insgesamt

41				
----	--	--	--	--

 Tsd. Euro

2. Wie hoch waren Ihre Aufwendungen für interne FuE-Aktivitäten im Jahr 2013 und wie setzten sich diese zusammen (in Tsd. Euro)?

Interne FuE-Aufwendungen insgesamt

31				
----	--	--	--	--

 Tsd. Euro

↳ Davon

26				
----	--	--	--	--

 Tsd. Euro

FuE-Personalaufwendungen

FuE-Sachaufwendungen

27				
----	--	--	--	--

 Tsd. Euro

Investitionen für FuE

28				
----	--	--	--	--

 Tsd. Euro

3. Wie hoch waren Ihre Aufwendungen für externe FuE-Aktivitäten im Jahr 2013 und wie setzten sich diese zusammen (in Tsd. Euro)?

Externe FuE-Aufwendungen insgesamt	40	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
↳ Davon	225	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
FuE-Aufträge im Inland		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
↳ Davon FuE-Aufträge an	221	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Verbundene Unternehmen		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Nicht verbundene Unternehmen	226	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Institutionen für Gemeinschaftsforschung	227	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Hochschulinstiute und -professor/innen	34	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Staatliche Forschungsinstitute (z.B. MPG, FhG)	35	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Private Organisationen ohne Erwerbszweck	36	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
FuE-Aufträge an das Ausland	37	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
↳ Davon FuE-Aufträge an	223	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Verbundene Unternehmen im Ausland		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Hochschul- oder staatliche Forschungsinstitute	228	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Sonstige Institutionen im Ausland	229	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro

4. Wie viel wird Ihr Unternehmen entsprechend der Budgetplanung in den Jahren 2014 und 2015 insgesamt für FuE aufwenden (in Tsd. Euro)?

 **Hinweis:** Es geht hier um die geplanten Gesamtaufwendungen, also die Summe der Aufwendungen für interne und externe FuE-Aktivitäten.

FuE-Budgetplanung 2014 insgesamt	241	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
↳ Darunter interne FuE-Aufwendungen	239	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
FuE-Budgetplanung 2015 insgesamt	242	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
↳ Darunter interne FuE-Aufwendungen	240	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro

5. Aus welchen Quellen stammten im Jahr 2013 die Mittel, die Sie für Ihre FuE-Aktivitäten verwendet haben?

 **Hinweis:** Es geht hier jeweils um die Gesamtaufwendungen (in Tsd. Euro). Bitte geben Sie nach Möglichkeit die ursprüngliche Herkunft der Mittel aus In- und Ausland an, unter Berücksichtigung vorhandener Subkontrakte. Bezogen Sie Mittel vom Staat, gilt folgende Unterteilung: Staatliche FuE-Aufträge erfordern die Erbringung einer Leistung; die Rechte am geistigen Eigentum gehen an den Staat als Auftragnehmer. Staatliche FuE-Förderung wird ohne Gegenleistung gewährt, die Eigentumsrechte verbleiben bei der durchführenden Institution.

Vom Inland gesamt	39	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
↳ Davon	42	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Von Ihrem Unternehmen/Ihrer Unternehmensgruppe		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Vom restlichen Wirtschaftssektor	43	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Vom Staat	44	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
↳ Davon	63	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Staatliche FuE-Aufträge		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Staatliche FuE-Förderung	64	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Von sonstigen inländischen Institutionen (z.B. Hochschulen)	45	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro

Weiter mit Frage B5 auf der nächsten Seite ...

Vom Ausland gesamt	46	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
↳ Davon	200	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Von eigener Unternehmensgruppe	195	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Von anderen Unternehmen	48	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Von EU-Förderprogrammen	196	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Von anderen internationalen Organisationen	189	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro
Von sonstigen Finanzierungsquellen aus dem Ausland		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	Tsd. Euro

C. Ihre internen FuE-Aktivitäten: FuE-Personal

 **Hinweis:** Die folgenden Frageblöcke sind für Sie relevant, wenn Ihr Unternehmen im Jahr 2013 interne FuE-Aktivitäten durchgeführt hat, sonst fahren Sie bitte direkt mit Fragenblock G fort.

In diesem Fragenblock geht es um Ihr Personal, das direkt FuE-Arbeiten durchführt oder indirekte Dienstleistungen für FuE-Aktivitäten erbringt, wie z.B. in Management und Verwaltung tätiges Personal. Das FuE-Personal lässt sich in drei Kategorien einteilen:

- **wissenschaftliches FuE-Personal:** Personen, die neue Erkenntnisse, Produkte, Verfahren, Methoden und Systeme konzipieren oder schaffen, einschließlich Führungskräfte der FuE-Verwaltung. Oft sind dies Wissenschaftler/innen oder Ingenieur/innen, die ein Studium an einer Hochschule abgeschlossen haben;
- **technisches FuE-Personal:** Personen, die technische Hilfsarbeiten in Verbindung mit FuE, normalerweise unter Leitung und Aufsicht des wissenschaftlichen FuE-Personals, ausführen;
- **sonstiges FuE-Personal:** Facharbeiter/innen, ungelernte und angelernte Hilfskräfte sowie Lagerverwalter/innen, Verwaltungssachbearbeiter/innen und Schreibkräfte, die direkt im FuE-Bereich tätig sind.

1. Wie viele Personen zählten am Ende des Geschäftsjahres 2013 zu Ihrem FuE-Personal? Welche Art von FuE-Personal war dies? Wie viele Frauen waren darunter?

 **Hinweis:** Nicht eingeschlossen sind Personen, die auf Honorar- oder ähnlicher Vertragsbasis im Unternehmen für FuE arbeiten.

	Anzahl		in VZÄ*
Gesamtzahl FuE-Personal	157	<input type="text"/>	165
↳ Darunter Frauen	158	<input type="text"/>	166
↳ Davon	159	<input type="text"/>	167
Wissenschaftliches FuE-Personal	160	<input type="text"/>	168
↳ Darunter Frauen	161	<input type="text"/>	169
Technisches FuE-Personal	162	<input type="text"/>	170
↳ Darunter Frauen	163	<input type="text"/>	171
Sonstiges FuE-Personal	164	<input type="text"/>	172
↳ Darunter Frauen		<input type="text"/>	

* Bei der Berechnung von Vollzeitäquivalenten (VZÄ) wird z.B. ein Vollzeitbeschäftigter, der ein Viertel seiner Arbeitszeit auf FuE verwendet, als 0,25 VZÄ berechnet, ein Halbtagsbeschäftigter, der ausschließlich für FuE-Arbeiten eingesetzt wird, als 0,5 VZÄ.

2. Bitte geben Sie die Altersstruktur Ihres wissenschaftlichen FuE-Personals am Ende des Geschäftsjahres 2013 an.

Hinweis: Bitte nennen Sie die jeweiligen Anteile Ihres wissenschaftlichen Personals in Prozent.

Wissenschaftliches FuE-Personal bis 24 Jahre	173	<input type="text"/>	%
Wissenschaftliches FuE-Personal 25 bis 34 Jahre	174	<input type="text"/>	%
Wissenschaftliches FuE-Personal 35 bis 44 Jahre	175	<input type="text"/>	%
Wissenschaftliches FuE-Personal 45 bis 54 Jahre	176	<input type="text"/>	%
Wissenschaftliches FuE-Personal 55 bis 64 Jahre	177	<input type="text"/>	%
Wissenschaftliches FuE-Personal 65 Jahre und älter	178	<input type="text"/>	%
Summe wissenschaftliches FuE-Personal		<input type="text" value="100"/>	%

3. Wie viele Personen im Bereich FuE waren am Ende des Geschäftsjahres 2013 auf Honorar- oder ähnlicher Vertragsbasis in Ihrem Unternehmen beschäftigt?

	Anzahl	in VZÄ*
Gesamtzahl FuE-Honorarkräfte	179 <input type="text"/>	181 <input type="text"/>
↳ Darunter Frauen	180 <input type="text"/>	182 <input type="text"/>

* Bei der Berechnung von Vollzeitäquivalenten (VZÄ) wird z.B. ein Vollzeitbeschäftigter, der ein Viertel seiner Arbeitszeit auf FuE verwendet, als 0,25 VZÄ berechnet, ein Halbtagsbeschäftigter, der ausschließlich für FuE-Arbeiten eingesetzt wird, als 0,5 VZÄ.

D. Ihre internen FuE-Aktivitäten: Art und Zweck

1. Zu welchen Teilen fließen Ihre internen FuE-Aufwendungen im Jahr 2013 in die drei Grundtypen von FuE: Grundlagenforschung, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung?

Hinweis: Bitte schätzen Sie die Aufwendungsanteile in Prozent.

- **Grundlagenforschung** dient der Gewinnung neuer grundsätzlicher Erkenntnisse ohne Fokussierung auf deren praktische Anwendbarkeit.
- **Angewandte Forschung** dient ebenfalls der Gewinnung neuer grundsätzlicher Erkenntnisse, allerdings zielgerichtet im Hinblick auf deren praktische Anwendung und/oder einen zu entwickelnden wirtschaftlichen Nutzen.
- **Experimentelle Entwicklung** nutzt systematisch bereits bestehende wissenschaftliche Erkenntnisse, um neue oder wesentlich verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu schaffen.

Aufwendungen für Grundlagenforschung	81	<input type="text"/>	%
Aufwendungen für angewandte Forschung	82	<input type="text"/>	%
Aufwendungen für experimentelle Entwicklung	201	<input type="text"/>	%
Summe		<input type="text" value="100"/>	%

2. Zu welchem Zweck führte Ihr Unternehmen im Jahr 2013 interne FuE-Aktivitäten durch?

 *Hinweis:* Bitte schätzen Sie die Anteile in Prozent.

Entwicklung neuer Produkte	234	<input type="text"/>	%
Weiterentwicklung existierender Produkte	233	<input type="text"/>	%
Entwicklung neuer Verfahren	237	<input type="text"/>	%
Weiterentwicklung existierender Verfahren	236	<input type="text"/>	%
Entwicklungen, die sowohl Produkte als auch Verfahren erneuern oder verändern	247	<input type="text"/>	%
Summe		<input type="text" value="100"/>	%

E. Ihre internen FuE-Aktivitäten: Forschungsstätten

1. Führte Ihr Unternehmen die internen FuE-Aktivitäten im Jahr 2013 ausschließlich an jenem Standort durch, an den unser Fragebogen adressiert ist?

- 84 Ja ➔ Bitte weiter mit Fragenblock F
 Nein ➔ Bitte weiter mit Fragenblock E2

2. An welchen Forschungsstätten führte Ihr Unternehmen interne FuE-Aktivitäten durch?

 *Hinweis:* Bitte nennen Sie die Postleitzahl und den Ort der Forschungsstätten Ihrer internen FuE und welcher Anteil Ihres FuE-Personals jeweils dort beschäftigt war. Nutzen Sie bei Bedarf das separate Blatt Seite 19.

Postleitzahl	Ort	Verteilung des FuE-Personals auf die Forschungsstätten
PZ1 <input type="text"/>	OT1 <input type="text"/>	VT1 <input type="text"/> %
PZ2 <input type="text"/>	OT2 <input type="text"/>	VT2 <input type="text"/> %
PZ3 <input type="text"/>	OT3 <input type="text"/>	VT3 <input type="text"/> %
PZ4 <input type="text"/>	OT4 <input type="text"/>	VT4 <input type="text"/> %
PZ5 <input type="text"/>	OT5 <input type="text"/>	VT5 <input type="text"/> %
PZ6 <input type="text"/>	OT6 <input type="text"/>	VT6 <input type="text"/> %
PZ7 <input type="text"/>	OT7 <input type="text"/>	VT7 <input type="text"/> %
PZ8 <input type="text"/>	OT8 <input type="text"/>	VT8 <input type="text"/> %
PZ9 <input type="text"/>	OT9 <input type="text"/>	VT9 <input type="text"/> %
PZ10 <input type="text"/>	OT10 <input type="text"/>	VT10 <input type="text"/> %

F. Ihre internen FuE-Aktivitäten: Produktgruppen

1. Beschränkten sich die im Jahr 2013 in Ihrem Unternehmen durchgeführten internen FuE-Aktivitäten auf die Produkte/Verfahren, die dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Ihres Unternehmens entsprechen?

- 83 Ja ➔ Bitte weiter mit Fragenblock G
 Nein ➔ Bitte weiter mit Frage F2

2. Für welche Produktgruppen führte Ihr Unternehmen im Jahr 2013 interne FuE-Aktivitäten durch?

 **Hinweis:** In der unten stehenden Liste finden Sie hinter den Produktgruppen Ziffern in Klammern für die statistische Güterklassifikation nach Wirtschaftszweig in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (CPA 2008). Bitte schätzen Sie die Anteile in Prozent.

Liste der Produktgruppen

FuE-Anteile in %

Produzierte Waren und Vorprodukte		
85	Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Fischzucht (01-03)	<input type="text"/>
86	Erzeugnisse des Bergbaus, Steine und Erden (05-09)	<input type="text"/>
87	Nahrungs- und Genussmittel (10 u. 12)	<input type="text"/>
88	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren (13-15)	<input type="text"/>
89	Holz, Papier-, Verlags- u. Druckereierzeugnisse (16-18)	<input type="text"/>
90	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse (19)	<input type="text"/>
91	Chemische Erzeugnisse ohne pharmazeutische Erzeugnisse (20)	<input type="text"/>
92	Pharmazeutische Erzeugnisse (21)	<input type="text"/>
93	Gummiwaren (22.1)	<input type="text"/>
94	Kunststoffwaren (22.2)	<input type="text"/>
95	Glas u. Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden (23)	<input type="text"/>
96	Metalle, Eisen u. Stahlerzeugnisse, NE-Metalle und -erzeugnisse, Gießereierzeugnisse (24)	<input type="text"/>
97	Metallerzeugnisse o. Waffen/Munition (25.1-3, 25.5-9)	<input type="text"/>
98	Waffen und Munition (25.4)	<input type="text"/>
99	Elektronische Bauelemente u. Leiterplatten (26.1)	<input type="text"/>
100	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen (26.2)	<input type="text"/>
101	Geräte u. Einrichtungen d. Telekommunikationstechnik (26.3)	<input type="text"/>
102	Geräte der Unterhaltungselektronik (26.4)	<input type="text"/>
103	Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente u. Vorricht.; Uhren (26.5)	<input type="text"/>
104	Elektromedizinische (Therapie-) Geräte (26.6)	<input type="text"/>
105	Optische u. fotografische Instrumente u. Geräte (26.7)	<input type="text"/>
106	Magnetische u. optische Datenträger (26.8)	<input type="text"/>
107	El.-mot., Generat., Transform., Elektrizitätsverteilungs- u. -schalteinrichtungen (27.1)	<input type="text"/>
108	Akkum., Batt., el. Lampen/Leuchten, H.v. el. Ausr., Kabel u. elektr. Installationsmat. (27.2-4, 27.9)	<input type="text"/>
109	Haushaltsgeräte (27.5)	<input type="text"/>
110	Land- und forstwirtschaftliche Maschinen (28.3)	<input type="text"/>
111	Werkzeugmaschinen (28.4)	<input type="text"/>
112	Übrige Erzeugnisse des Maschinenbaus (28.1, 28.2, 28.9)	<input type="text"/>
113	Kraftwagen und Kraftwagenteile (29)	<input type="text"/>
114	Schienenfahrzeuge (30.2)	<input type="text"/>
115	Luft- u. Raumfahrzeuge (30.3)	<input type="text"/>
116	Sonstige Fahrzeuge ohne Schienen-, Luft- und Raumfahrzeuge (30.1, 30.4, 30.9)	<input type="text"/>
117	Möbel, Münzen, Schmuck, Musikinstrumente, Sport- u. Spielwaren (31, 32-4)	<input type="text"/>
118	Medizinische u. zahnmedizinische Apparate u. Materialien (32.5)	<input type="text"/>
119	Sonst. Erzeugnisse; Reparatur-/Instandhaltungsarbeiten an Metallerr./Masch./Ausrüstungen (32.9, 33)	<input type="text"/>
120	Energieerzeugung u. -versorgung (35)	<input type="text"/>
121	Wasserver- u. -entsorgung (36-37)	<input type="text"/>
122	Abfallsammlung, -behandlung, -beseitigung; Recycling (38-39)	<input type="text"/>
123	Erzeugnisse des Baugewerbes, Bauarbeiten (41-43)	<input type="text"/>
Dienstleistungen		
124	Handel (45-47)	<input type="text"/>
125	Verkehrs-, Lagerei-, Post- u. Nachrichtenübermittlungsdienstleistungen (49-53, 58-60)	<input type="text"/>
126	Telekommunikationsdienstleistungen (61)	<input type="text"/>
127	Software- u. Informationsdienstleistungen (62-63)	<input type="text"/>
128	Versicherungs- und Bankdienstleistungen (64-66)	<input type="text"/>
129	Rechts-, Steuer- u. Unternehmensberatungs-, Wirtschaftsprüfungs-, Verwaltungsleistungen (69-70)	<input type="text"/>
130	Architektur- u. Ingenieurbüroleistungen (71.1)	<input type="text"/>
131	Technische, physikalische u. chemische Untersuchungsleistungen (71.2)	<input type="text"/>
132	Werbe- u. Marktforschungsleistungen; sonst. freiberufliche, wissenschaftl. u. techn. Dienstl. (73-74)	<input type="text"/>
133	Sonstige, oben nicht aufgeführte Waren und Dienstleistungen (bitte unter O. auf Seite 19 angeben)	<input type="text"/>
134	Nicht zurechenbare interne FuE-Anwendungen	<input type="text"/>
	Summe interne FuE-Anwendungen	<input type="text" value="100"/>

G. Ihre Produktinnovationen

 **Hinweis:** Produktinnovationen sind neue oder merklich verbesserte Produkte bzw. Dienstleistungen, die ein Unternehmen auf den Markt gebracht hat. Prozessinnovationen sind neue oder merklich verbesserte Fertigungs- und Verfahrenstechniken bzw. Verfahren zur Erbringung von Dienstleistungen, die im Unternehmen eingeführt worden sind.

1. Haben Sie in den Jahren 2011 bis 2013 neue oder verbesserte Produkte in Ihr Produktionsprogramm aufgenommen?

- ²³⁵ Ja → Bitte weiter mit Frage G2
 Nein → Bitte weiter mit Fragenblock H
 Nicht bekannt → Bitte weiter mit Fragenblock H

2. Wie hoch schätzen Sie den Umsatzanteil folgender Produktgruppen im Jahre 2013?

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie die Anteile in Prozent.

Seit 2011 neu eingeführte Produkte	238	<input type="text"/>	%
Seit 2011 verbesserte Produkte	244	<input type="text"/>	%
Seit 2011 unveränderte Produkte	245	<input type="text"/>	%
Summe		<input type="text" value="100"/>	%

Vertiefung 2013: Wissenschaftliches FuE-Personal

Der Mangel an wissenschaftlichem Personal in Forschung und Entwicklung in Deutschland ist permanenter Diskussionsgegenstand in Wissenschaft und Politik. Doch wie sieht es tatsächlich in den forschenden Unternehmen in Deutschland aus? Welchen Bedarf an FuE-Personal gibt es? Wie sehen mögliche Strategien aus, um den zukünftigen Bedarf zu decken? Welchen politischen Handlungsbedarf gibt es? Genau diesen Fragen widmet sich der vorliegende Teil des Fragebogens.

 **Hinweis:** Bitte beziehen Sie sich auf das komplette **wissenschaftliche FuE-Personal** am Ende des Geschäftsjahres 2013, d. h. auf alle Personen, die in Ihrem Unternehmen neue Erkenntnisse, Produkte, Verfahren, Methoden und Systeme konzipierten oder schafften, inklusive der Führungskräfte der FuE-Verwaltung (für eine genaue Definition vgl. auch Fragenblock C).

➔ Falls Ihr Unternehmen im Jahr 2013 keine interne FuE durchgeführt hat und kein FuE-Personal beschäftigt hat, bitte weiter mit Fragenblock L.

H. Ihr wissenschaftliches FuE-Personal am Ende des Geschäftsjahres 2013

1. Welchen höchsten Fach-/Hochschulabschluss besaß Ihr wissenschaftliches FuE-Personal am Ende des Geschäftsjahres 2013?

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie die Anteile in Prozent.

Bachelor Universität	1	<input type="text"/>	%
Bachelor Fachhochschule	2	<input type="text"/>	%
Master/Diplom/Magister/Staatsexamen Universität	3	<input type="text"/>	%
Master/Diplom Fachhochschule	4	<input type="text"/>	%
Promotion	5	<input type="text"/>	%
Habilitation	6	<input type="text"/>	%
Nicht bekannt	7	<input type="text"/>	%
Summe		<input type="text" value="100"/>	%

2. Welche fachliche Qualifikation besaß Ihr wissenschaftliches FuE-Personal am Ende des Geschäftsjahres 2013?

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie die Anteile in Prozent.

Ingenieurwissenschaften	8	<input type="text"/>	%
Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften	9	<input type="text"/>	%
Medizin, Gesundheitswissenschaften, Sport	10	<input type="text"/>	%
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11	<input type="text"/>	%
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	12	<input type="text"/>	%
Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunstwissenschaft	13	<input type="text"/>	%
Sonstige Fächer, bitte nennen:			
<input type="text"/>	14	<input type="text"/>	%
Ohne Studienabschluss	16	<input type="text"/>	%
Nicht bekannt	17	<input type="text"/>	%
Summe		<input type="text" value="100"/>	%

3. Wie viele FuE-Beschäftigte Ihres Unternehmens arbeiteten 2013 an einer Promotion?

	Anzahl	in VZÄ*
Anzahl Promovierende	18 <input type="text"/>	19 <input type="text"/>

* Bei der Berechnung von VZÄ wird z.B. ein Halbtagsbeschäftigter als 0,5 VZÄ gezählt.

4. Welche Staatsangehörigkeiten besaß Ihr wissenschaftliches FuE-Personal am Ende des Geschäftsjahres 2013?

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie die Anteile in Prozent.

Deutsch	20 <input type="text"/>	%
Übrige EU	21 <input type="text"/>	%
Andere Staatsangehörigkeit	22 <input type="text"/>	%
Summe	<input type="text" value="100"/>	%

➔ Falls nur deutsche Staatsangehörigkeit, bitte weiter mit Frage H6, sonst bitte weiter mit Frage H5.

5. Bitte nennen Sie die drei häufigsten Staatsangehörigkeiten Ihres nicht-deutschen wissenschaftlichen FuE-Personals in 2013.

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie den jeweiligen ungefähren Anteil in Prozent am gesamten nicht-deutschen wissenschaftlichen FuE-Personal.

Staatsangehörigkeit	Anteil am gesamten nicht-deutschen wissenschaftlichen FuE-Personal	
23 1. <input type="text"/>	24 <input type="text"/>	%
25 2. <input type="text"/>	26 <input type="text"/>	%
27 3. <input type="text"/>	28 <input type="text"/>	%

6. Wie hoch war der Anteil Ihres wissenschaftlichen FuE-Personals, der am Ende des Geschäftsjahres 2013 in einem befristeten Arbeitsverhältnis stand?

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie die Anteile in Prozent.

Anteil wissenschaftliches FuE-Personal mit befristetem Arbeitsverhältnis	29 <input type="text"/>	%
--	-------------------------	---

7. Fand im Geschäftsjahr 2013 ein Austausch von wissenschaftlichem FuE-Personal statt?

 **Hinweis:** Bitte geben Sie die Zahl der Personen und die durchschnittliche Dauer des Austauschs in Monaten an.

	Entsendung von eigenem FuE-Personal zu ...		Aufenthalt von externem FuE-Personal von ... in Ihrem Unternehmen	
	Anzahl Personen	Durchschnittliche Dauer in Monaten	Anzahl Personen	Durchschnittliche Dauer in Monaten
Kunden	30 <input type="text"/>	31 <input type="text"/>	42 <input type="text"/>	43 <input type="text"/>
Zulieferern	32 <input type="text"/>	33 <input type="text"/>	44 <input type="text"/>	45 <input type="text"/>
Hochschulen	34 <input type="text"/>	35 <input type="text"/>	46 <input type="text"/>	47 <input type="text"/>
Außeruniversitären öffentlichen FuE-Einrichtungen	36 <input type="text"/>	37 <input type="text"/>	48 <input type="text"/>	49 <input type="text"/>
Unternehmen der eigenen Unternehmensgruppe an inländischen Standorten	38 <input type="text"/>	39 <input type="text"/>	50 <input type="text"/>	51 <input type="text"/>
Unternehmen der eigenen Unternehmensgruppe an ausländischen Standorten	40 <input type="text"/>	41 <input type="text"/>	52 <input type="text"/>	53 <input type="text"/>

I. Ihre FuE-Personalentwicklung im Zeitverlauf

1. Welche personellen Entwicklungen planen Sie im Laufe der nächsten zwei bis drei Jahre?

- ⁵⁴ Wir planen Neueinstellungen und/oder Personalabbau → Bitte weiter mit Frage 12
- Wir planen keine personellen Veränderungen → Bitte weiter mit Fragen 17 (Seite 14)

2. Bitte nennen Sie uns für die verschiedenen Zeithorizonte (kurz- und mittelfristig) sowohl die absoluten Zahlen der Neueinstellungen als auch der Stellen, die Sie planen abzubauen.

Art der Personalentwicklung	kurzfristig: Anzahl innerhalb der nächsten 12 Monate	mittelfristig: Anzahl im Laufe der nächsten 2-3 Jahre
Neueinstellungen	55 <input type="text"/>	59 <input type="text"/>
↳ Davon	56 <input type="text"/>	60 <input type="text"/>
Neue Stellen	57 <input type="text"/>	61 <input type="text"/>
Personalersatzbedarf	58 <input type="text"/>	62 <input type="text"/>
Personalabbau	<input type="text"/>	<input type="text"/>

→ Wenn Sie ausschließlich Personalabbau planen, bitte weiter mit Frage 16 (Seite 16).

3. Aus welchen Gründen planen Sie für die verschiedenen Zeithorizonte (kurz- und mittelfristig) neue Stellen für wissenschaftliches FuE-Personal zu schaffen?

 **Hinweis:** Bitte nennen Sie uns die absoluten Zahlen der Neueinstellungen.

Grund für Neueinstellungen	kurzfristig: Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 12 Monaten	mittelfristig: Zahl der Neueinstellungen in den nächsten 2-3 Jahren
Anstieg der Qualifikationsanforderungen (technologischer Wandel)	63 <input type="text"/>	68 <input type="text"/>
Neue FuE-Projekte im angestammten Tätigkeitsfeld	64 <input type="text"/>	69 <input type="text"/>
Erschließen neuer Tätigkeitsfelder	65 <input type="text"/>	70 <input type="text"/>
Sonstiges, und zwar 67 <input type="text"/>	66 <input type="text"/>	71 <input type="text"/>

4. Welchen höchsten Fach-/Hochschulabschluss sollte Ihr zukünftiges wissenschaftliches FuE-Personal besitzen?

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie die Anteile in Prozent.

Bachelor Universität	72 <input type="text"/> %
Bachelor Fachhochschule	73 <input type="text"/> %
Master/Diplom/Magister/Staatsexamen Universität	74 <input type="text"/> %
Master/Diplom Fachhochschule	75 <input type="text"/> %
Promotion	76 <input type="text"/> %
Habilitation	77 <input type="text"/> %
Summe	100 %

5. Welche fachlichen Qualifikationen werden bei Neueinstellungen von wissenschaftlichem FuE-Personal in Ihrem Unternehmen in den nächsten drei Jahren erforderlich sein?

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie die Anteile in Prozent.

Ingenieurwissenschaften	78 <input type="text"/> %
Informatik, Mathematik, Naturwissenschaften	79 <input type="text"/> %
Medizin, Gesundheitswissenschaften, Sport	80 <input type="text"/> %
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	81 <input type="text"/> %
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	82 <input type="text"/> %
Sprach- und Kulturwissenschaften, Kunstwissenschaft	83 <input type="text"/> %
Sonstige Fächer, bitte nennen: 84 <input type="text"/>	85 <input type="text"/> %
Kein Studienabschluss	86 <input type="text"/> %
Summe	100 %

6. Falls Sie Personalabbau planen: Aus welchen Gründen wird in Ihrem Unternehmen das wissenschaftliche FuE-Personal abgebaut?

 **Hinweis:** Bitte nennen Sie uns die absoluten Zahlen der aus den genannten Gründen abgebauten Stellen.

→ Falls Sie keinen Personalabbau planen, bitte weiter mit Frage 17.

Grund für Personalabbau	kurzfristig: Zahl der abgebauten Stellen in den nächsten 12 Monaten	mittelfristig: Zahl der abgebauten Stellen in den nächsten 2-3 Jahren
Vergabe von Forschungsaufträgen an Externe im Inland	87 <input type="text"/>	96 <input type="text"/>
Vergabe von Forschungsaufträgen an Externe im Ausland	88 <input type="text"/>	97 <input type="text"/>
Verlagerung von FuE-Aktivitäten an andere Standorte im Inland	89 <input type="text"/>	98 <input type="text"/>
Verlagerung von FuE-Aktivitäten an andere Standorte im Ausland	90 <input type="text"/>	99 <input type="text"/>
Effizienzsteigerungen im FuE-Bereich	91 <input type="text"/>	100 <input type="text"/>
Forschungskooperationen	92 <input type="text"/>	101 <input type="text"/>
Schlechte wirtschaftliche Aussichten	93 <input type="text"/>	102 <input type="text"/>
Sonstiges, und zwar: 94 <input type="text"/>	95 <input type="text"/>	103 <input type="text"/>

7. Wie haben sich in Ihrem Unternehmen in den letzten drei Jahren die Einstiegsgehälter des Personals insgesamt und die Einstiegsgehälter des wissenschaftlichen FuE-Personals verändert? Welche Entwicklung erwarten Sie für die nächsten drei Jahre?

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie die Lohnveränderung in Prozent (z.B. +10 %).

	Personal insgesamt	Wissenschaftliches FuE-Personal
Entwicklung der Gehälter in den letzten drei Jahren (2011 bis 2013)	104 <input type="text"/> %	106 <input type="text"/> %
Entwicklung der Gehälter in den nächsten drei Jahren (2014 bis 2016)	105 <input type="text"/> %	107 <input type="text"/> %

J. Strategien zur Personalbedarfsdeckung

 **Hinweis:** In diesem Fragenblock geht es darum, ob und wie Sie den Bedarf an den in Frage 12 genannten Neueinstellungen decken können. Wenn Sie weder kurz- noch mittelfristig Neueinstellungen planen, bitte weiter zu Fragenblock K.

1. Erwarten Sie, Ihren Bedarf an wissenschaftlichem FuE-Personal in den nächsten drei Jahren decken zu können?

- 108 Ja
 Nein

2. Welche der folgenden Strategien sind für Ihr Unternehmen relevant, um Ihren Bedarf an wissenschaftlichem FuE-Personal zu decken? Wie beurteilen Sie den Erfolg der Strategien?

 **Hinweis:** Bitte kreuzen Sie an, ob folgende Strategien für Sie relevant sind. Bitte schätzen Sie außerdem den Erfolg der Strategie anhand einer Skala von 1 (sehr erfolgreich) bis 4 (überhaupt nicht erfolgreich).

	Relevant?		Erfolg der Strategie			
	Ja	Nein	1	2	3	4
Rekrutierung						
Social Media (z. B. Xing, LinkedIn, Facebook)	109 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	131 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperation mit Hochschulen (z. B. Deutschlandstipendium, duale Studiengänge, studienbegleitende Praktika)	110 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	132 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperation mit Hochschul-Lehrstühlen: Vergabe und Durchführung von Studienarbeiten/Dissertationen	111 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	133 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kooperation mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen	112 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	134 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anwerben von Arbeitskräften aus dem Ausland	113 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	135 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Imageaufbau und Kommunikation	114 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	136 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mergers & Acquisitions	115 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	137 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verstärkte Anwerbung von Frauen	116 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	138 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsbedingungen und -umfeld						
Gehaltserhöhungen, monetäre Anreize	117 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	139 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unbefristete Arbeitsverträge	118 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	140 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf (flexible Arbeitszeiten, Betriebskindergarten etc.)	119 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	141 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altersgerechte Arbeitsbedingungen	120 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	142 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sabbaticals/Auszeiten	121 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	143 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vielfältiges Aufgabenspektrum	122 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	144 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch als Unternehmenssprache	123 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	145 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personalentwicklung und -struktur						
Altersgemischte Teams	124 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	146 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internationale Teams	125 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	147 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aus- und Weiterbildung, Coaching, Entwicklungsperspektiven	126 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	148 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsatz von Leih-/Zeitarbeitskräften	127 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	149 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einsatz von freiberuflichen Arbeitskräften und Honorarkräften	128 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	150 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:						
129 <input type="text"/>	130 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	151 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Wie relevant sind die folgenden Schwierigkeiten für Ihr Unternehmen bei der Akquise wissenschaftlichen FuE-Personals?

 **Hinweis:** : Bitte schätzen Sie die Relevanz der Strategie anhand einer Skala von 1 (sehr relevant) bis 4 (überhaupt nicht relevant).

Eigenschaften meines Unternehmens	Relevanz			
	1	2	3	4
Unattraktiver (z. B. abgelegener) Standort	152 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unattraktive Aufgaben- und Tätigkeitsfelder	153 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geringe Bekanntheit	154 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch als Unternehmenssprache	155 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch als Unternehmenssprache	156 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:				
158 <input type="text"/>	157 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
Eigenschaften der Bewerber/innen				
Geringes Angebot von FuE-Personal mit gesuchtem Qualifikationsprofil	159 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hohe Gehaltsforderungen der Bewerber/innen	160 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überhöhte Ansprüche der Bewerber/innen an attraktive Arbeitsbedingungen	161 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überhöhte Ansprüche der Bewerber/innen an Personalentwicklungsangebote	162 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:				
164 <input type="text"/>	163 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<hr/>				
Sonstige Rahmenbedingungen				
Geringe Vergleichbarkeit von im Ausland erworbenen Qualifikationen	165 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtliche Einschränkungen für Nicht-EU-Bürger/innen	166 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwerbung von FuE-Personal durch Wettbewerber	167 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:				
169 <input type="text"/>	168 <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Wie könnte die Politik Ihr Unternehmen bei der Gewinnung Ihres wissenschaftlichen FuE-Personals unterstützen?

 **Hinweis:** Nutzen Sie bei Bedarf das separate Blatt Seite 19.

170

K. Fragen zu FuE-Personal im Ausland

 **Hinweis:** Nur an dieser Stelle des Fragebogens möchten wir Angaben zum wissenschaftlichen FuE-Personal im Ausland.

1. Bitte nennen Sie uns die weltweite Aufteilung des wissenschaftlichen FuE-Personals Ihres Unternehmens am Ende des Geschäftsjahres 2013.

Anzahl des wissenschaftlichen FuE-Personals Ihres Unternehmens weltweit 171

 **Hinweis:** Bitte schätzen Sie die jeweiligen Anteile.

Wissenschaftliches FuE-Personal in Deutschland 172 %

Wissenschaftliches FuE-Personal in der übrigen EU 173 %

Wissenschaftliches FuE-Personal außerhalb der EU 174 %

Summe %

L. Hier ist Platz für Ihre Kommentare

 **Hinweis:** Nutzen Sie bei Bedarf das separate Blatt Seite 19.

336

M. Wir benötigen Ihre Zustimmung

Zur Vervollständigung der erhobenen Informationen würden wir bei der Auswertung der Befragung gerne Auszüge aus weiteren Daten einbeziehen. Diese liegen beim Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg vor. Dabei handelt es sich zum Beispiel um Informationen zu vorausgegangen Zeiten der Beschäftigungsentwicklung.

Zum Zweck der Zuspiegelung dieser Daten an die Befragungsdaten setzt das Datenschutzgesetz Ihr Einverständnis voraus, um das wir Sie herzlich bitten. Werden diese Informationen ausgewertet, so ist absolut sichergestellt, dass alle datenschutzrechtlichen Bestimmungen strengstens eingehalten werden. Ihre Einverständniserklärung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können sie auch jederzeit wieder zurückziehen.

401 Ja, Einverständnis erteilt

Nein, Einverständnis nicht erteilt

N. Für inhaltliche Rückfragen bitten wir Sie um folgende Angaben:

 **Hinweis:** Diese Angaben werden elektronisch gespeichert. Ihre Daten werden von uns ausschließlich für statistische Zwecke genutzt. Wir sichern Ihnen zu, dass keine Weitergabe an Dritte erfolgt.

Titel:

482

Vorname:

483

Nachname:

484

Abteilung:

496

Telefon:

497

E-Mail:

498

ggf. Firmenstempel:

129

Informationen zur Wissenschaftsstatistik im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und unsere Publikationen sind als PDF-Dokumente von der Homepage www.wissenschaftsstatistik.de abrufbar.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme!

O. Hier haben Sie Platz für Ihre Anmerkungen

 **Hinweis:** Bitte nennen Sie Abschnitt und Nummer der Frage, auf die Sie sich beziehen (z. B. Frage A1.b).

500

